

# **Die Unternehmung in ihrer gesellschaftlichen Umwelt**

Bericht von der wissenschaftlichen Tagung der Hochschullehrer  
für Betriebswirtschaft in München vom 4. 6. bis 7. 6. 1974

**Herausgeber: Peter Mertens**

Mit folgenden Beiträgen:

Prof. Dr. Peter Mertens, Erlangen-Nürnberg

**Gesellschaftliche Reformen, öffentliche Verwaltung und öffentliche Betriebe als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Forschung**

Prof. Dr. Wolfram Engels, Frankfurt/Main

**Vermögensbildungspläne und Unternehmensfinanzierung**

Prof. Dr. Karl-Friedrich Ackermann, Köln

**Arbeitnehmerinteressen in der betriebswirtschaftlichen Theorie – Analyse der „Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre“**

Prof. Dr. Adolf Angermann, Heidelberg

**Modell eines Informationssystems für die öffentliche Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland**

Prof. Dr. Manfred Meyer, Erlangen-Nürnberg, und  
Dipl.-Kfm. Werner Schläger, Erlangen-Nürnberg

**Ablaufplanung im Krankenhaus mit Hilfe von Operations-Research-Modellen**

Prof. Dr. Peter Eichhorn, Speyer

**Entwurf einer gesellschaftsbezogenen Erfolgsrechnung für öffentliche Unternehmen**

Prof. Dr. Heribert Meffert, Münster

**Marketing und Konsumerismus**

Prof. Dr. Hans Raffée, Mannheim, und  
Dr. Günter Specht, Mannheim

**Thesen zu Basiswerturteilen der Marketing-Wissenschaft**

Prof. Dr. Dieter Schneider, Bochum

**Besteuerung, Inflation und Unternehmung – zur Problemstellung des Tages**

Prof. Dr. Dietrich Börner, Münster

**Bilanzpolitik und Unternehmenserhaltung bei geltendem Steuerrecht**

Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase, Köln

**Geldentwertung und Ertragsbesteuerung der Unternehmung**

Prof. Dr. Gerd Rose, Köln

**Substanzbesteuerung und Substanzerhaltung**

Prof. Dr. Dieter Schneider, Bochum

**Steuerbelastung und Steuerüberwälzung der Unternehmung in der Inflation**

**Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden**

**Die Unternehmung in ihrer gesellschaftlichen Umwelt**

**Herausgeber: Peter Mertens**

# Die Unternehmung in ihrer gesellschaftlichen Umwelt

Bericht von der wissenschaftlichen Tagung des Verbandes  
der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.  
vom 4. bis 7. Juni 1974 in München

herausgegeben von

Peter Mertens

mit Beiträgen von Prof. Dr. K.-F. Ackermann (Universität zu Köln), Prof. Dr. A. Angermann (Universität Heidelberg), Prof. Dr. D. Börner (Universität Münster), Prof. Dr. P. Eichhorn (Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer), Prof. Dr. W. Engels (Universität Frankfurt/Main), Prof. Dr. E. Gaugler (Universität Mannheim) und Prof. Dr. J. Griese (Universität Dortmund), Prof. Dr. K. D. Haase (Universität zu Köln), Prof. Dr. O. H. Jacobs (Universität Mannheim), Prof. Dr. E. Leitherer (Universität Mannheim), Prof. Dr. H. Meffert (Universität Münster), Prof. Dr. P. Mertens (Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. M. Meyer und Dipl.-Kfm. W. Schläger (Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. H. Raffée und Dr. G. Specht (Universität Mannheim), Prof. Dr. G. Rose (Universität zu Köln), Prof. Dr. D. Schneider (Universität Bochum).



---

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

*ISBN-13: 978-3-409-39071-2*      *e-ISBN-13: 978-3-322-83725-7*  
*DOI: 10.1007/978-3-322-83725-7*

---

**Copyright by Dr. Gabler-Verlag, Wiesbaden 1975**

## **Vorwort**

Der vorliegende Sammelband enthält die Vorträge und die Zusammenfassung der Diskussionen auf der wissenschaftlichen Jahrestagung 1974 des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft in München.

Die Tagung war dem außerordentlich aktuellen Problemkreis der Wechselbeziehungen zwischen der Betriebswirtschaft und Betriebswirtschaftslehre einerseits und den sich ändernden gesellschaftlichen Umweltbedingungen gewidmet. Es ist klar, daß in Anbetracht dieses weiten Gegenstandes nur ausgewählte Aspekte behandelt werden konnten, jedoch wurde angestrebt, die wichtigsten Themen herauszugreifen.

Ich möchte allen Referenten der Tagung dafür danken, daß sie sich bereit erklärt haben, ihre Vorträge für eine gemeinsame Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Ein besonderer Dank gilt auch den Diskussionsleitern für die nicht einfache Arbeit, die Quintessenz der zum Teil sehr umfangreichen und heftigen Diskussionen in Kurzberichten niederzulegen.

Meine Mitarbeiter Joachim Griese, Dagmar Paulus, Dieter Schrammel und Marga Stein haben mit großem Einsatz zur Gestaltung dieses Bandes beigetragen. Der Betriebswirtschaftliche Verlag Dr. Th. Gabler hat dankenswerterweise eine der Aktualität des Inhaltes entsprechende rasche Veröffentlichung ermöglicht.

Peter Mertens

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## A. Eröffnungsvortrag

<b>Gesellschaftliche Reformen, öffentliche Verwaltung und öffentliche Betriebe als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Forschung . . . . .</b>	<b>17</b>
--	-----------

Von Prof. Dr. Peter Mertens, Erlangen - Nürnberg

1. Einleitung . . . . .	19
2. Zum Konzept des wissenschaftlichen Tagungsprogrammes . . . . .	19
3. Betriebswirtschaftliche Methoden als Hilfe zur Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Sektor . . . . .	20
4. Schlußbemerkung: Zum Engagement betriebswirtschaftlicher Hochschullehrer im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Reformprozeß . . . . .	30

## B. Ausstrahlungen von überbetrieblicher Vermögensbildung und Arbeitnehmermitbestimmung auf die Unternehmung

<b>Vermögensbildungspläne und Unternehmensfinanzierung . . . . .</b>	<b>39</b>
--	-----------

Von Prof. Dr. Wolfram Engels, Frankfurt/Main

1. Inhalt und Probleme des Referentenentwurfs . . . . .	41
1.1. Inhaltsangabe . . . . .	41
1.2. Rechtliche und technische Problematik . . . . .	43
2. Die Vermögensabgabe im Kalkül der Abgabepflichtigen . . . . .	48
2.1. Die Vermögensabgabe im Rahmen des geplanten Steuerrechts	48
2.2. Vermögensbildung und Investition . . . . .	51
3. Vermögensbildung und Anlageformen bei den Begünstigten . . . . .	56
3.1. Vermögensverteilung und Vermögensvernichtung . . . . .	56
3.2. Wohlstandsverteilung, Vermögensverteilung und Verteilung von Vermögensformen . . . . .	60
4. Eine Schlußkalkulation . . . . .	63

**Arbeitnehmerinteressen in der betriebswirtschaftlichen Theorie —  
Analyse der „Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre“ . . . . . 65**

Von Prof. Dr. Karl-Friedrich Ackermann, Köln

1. Problemstellung: „Arbeitsorientierte Einzelwirtschaftslehre“ contra „Kapitalorientierte Betriebswirtschaftslehre“ . . . . .	67
2. Die Kritik der AOEWL am Wissenschaftsprogramm der BWL . . . . .	69
2.1. Kritik am gewählten Objektbereich der BWL . . . . .	69
2.1.1. Die definitorischen Objektbestimmungen der BWL als Gegenstand arbeitsorientierter Kritik . . . . .	69
2.1.2. Die Forschungsschwerpunkte der BWL als Gegenstand arbeitsorientierter Kritik . . . . .	71
2.2. Kritik am gewählten Forschungsziel der BWL . . . . .	74
2.2.1. Der Instrumentalismus-Vorwurf . . . . .	75
2.2.2. Beurteilung der Forschungsziel-Kritik . . . . .	76
3. Kritik der AOEWL an objektsprachlichen Theorien der BWL . . . . .	79
3.1. Einseitige Interessenorientierung durch exklusive Berücksichtigung kapitalorientierter Unternehmensziele . . . . .	79
3.2. Einseitige Kapitalorientierung durch Vernachlässigung und Gefährdung von Arbeitnehmerinteressen . . . . .	80
3.2.1. BWL und einzelbetriebliche Arbeitnehmerinteressen . . . . .	81
3.2.1.1. BWL und menschengerechte Arbeitsgestaltung . . . . .	81
3.2.1.2. BWL, Arbeitsplatzsicherheit, Sicherung und Steigerung der Arbeitseinkommen . . . . .	83
3.2.2. BWL und gesamtwirtschaftliche Arbeitnehmerinteressen . . . . .	84
3.2.3. Irreparable Mängel der BWL? . . . . .	85
4. Überblick über die „arbeitsorientierte“ Neukonzeption der Einzelwirtschaftslehre . . . . .	85
4.1. Aufgabenstellung der AOEWL . . . . .	85
4.2. Änderung der Wirtschaftsordnung und Beschränkung der einzelwirtschaftlichen Entscheidungsautonomie . . . . .	86

	Seite
4.3. Änderung des einzelwirtschaftlichen Zielsystems . . . . .	87
4.4. Umstrukturierung der einzelwirtschaftlichen Entscheidungsprozesse und Entscheidungsrechnungen . . . . .	88
5. Schlußbetrachtung . . . . .	88
<b>Zusammenfassung der Podiumsdiskussion zu den Vorträgen der Herren Mertens, Engels und Ackermann . . . . .</b>	
	91
Von Prof. Dr. Eduard Gaugler, Mannheim, und Prof. Dr. Joachim Griese, Dortmund	
1. Diskussionsbeiträge zum Vortrag Mertens . . . . .	94
2. Diskussionsbeiträge zum Vortrag Engels . . . . .	96
3. Diskussionsbeiträge zum Vortrag Ackermann . . . . .	97

### **C. Zur Übertragung betriebswirtschaftlicher Instrumente in den öffentlichen Bereich**

<b>Modell eines Informationssystems für die öffentliche Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland . . . . .</b>	<b>103</b>
Von Prof. Dr. Adolf Angermann, Heidelberg	
1. Einführung . . . . .	105
2. Anwendung des Integrationsprinzips . . . . .	105
3. Organisationsprinzipien . . . . .	106
4. Der strukturelle Aufbau des Modells . . . . .	107
4.1. Das Teilmodell L . . . . .	108
4.1.1. Regionale Informationsverwaltung . . . . .	108
4.1.2. Die Landesinformationszentrale . . . . .	109
4.1.3. Informationsfluß . . . . .	111



	Seite
4.2. Das Teilmodell B . . . . .	113
4.3. Das Teilmodell N . . . . .	115
5. Idee und Wirklichkeit . . . . .	116
<b>Ablaufplanung im Krankenhaus mit Hilfe von Operations-Research-Modellen . . . . .</b>	<b>119</b>
 Von Prof. Dr. Manfred Meyer und Dipl.-Kfm. Werner Schläger, Erlangen - Nürnberg	
1. Einführung . . . . .	121
2. Ein Planungsfall: Die Aufnahme stationärer Patienten . . . . .	123
2.1. Das Problem . . . . .	123
2.2. Der Lösungsvorschlag . . . . .	124
2.3. Die Implementierung . . . . .	131
3. Schlußbemerkungen . . . . .	132
<b>Entwurf einer gesellschaftsbezogenen Erfolgsrechnung für öffentliche Unternehmen . . . . .</b>	<b>137</b>
 Von Prof. Dr. Peter Eichhorn, Speyer	
1. Zum Begriff der öffentlichen Unternehmung . . . . .	139
2. Erwerbs- und gemeinwirtschaftliches Erfolgsstreben . . . . .	141
3. Das Manko der konventionellen Erfolgsrechnung . . . . .	142
4. Die Internalisierung sozialer Kosten und Nutzen . . . . .	144
5. Einige konkrete Konzepte für Sozialbilanzen . . . . .	146
6. Der Ansatz von Absatz- und Beschaffungsrenten . . . . .	149
7. Die Erfolgswirksamkeit der externen Effekte . . . . .	150
8. Die Bewertung der sozialen Erfolgskomponenten . . . . .	153
9. Aufbau und Abgrenzung einer gesellschaftsbezogenen Erfolgsrechnung . . . . .	154

**D. Zur Neuorientierung des Marketing in einer sich wandelnden Umwelt  
(Vorträge des Arbeitskreises Marketing)**

<b>Marketing und Konsumerismus . . . . .</b>	<b>161</b>
Von Prof. Dr. Heribert Meffert, Münster	
1. Konsumerismus als Problem des Marketing . . . . .	163
2. Merkmale, Ziele und Entwicklung des Konsumerismus — Analyse eines politischen Prozesses . . . . .	165
2.1. Systemmodell des Konsumerismus . . . . .	165
2.2. Forderungen des Konsumerismus . . . . .	169
2.3. Diffusion des Konsumerismus . . . . .	172
3. Auswirkungen des Konsumerismus — eine Herausforderung an die Marketingpraxis . . . . .	174
3.1. Typen von Verhaltensweisen . . . . .	174
3.2. Auswirkungen auf das Verhalten der Unternehmungen . . .	176
3.3. Auswirkungen auf das Verhalten von Distributionssystemen .	177
4. Werturteilsprobleme einer Marketingtheorie im Lichte des Konsumerismus . . . . .	179
4.1. Wertungen in konsumentenbezogenen Aussagen . . . . .	180
4.2. Konsumenteninteressen als Gegenstand marketing- theoretischer Aussagen . . . . .	182
4.3. Wertbasis metawissenschaftlicher Entscheidungen einer Marketingtheorie . . . . .	184
5. Zur „Schlichtungsfunktion“ einer Marketingtheorie . . . . .	188
<b>Thesen zu Basiswerturteilen der Marketing-Wissenschaft . . . . .</b>	<b>197</b>
Von Prof. Dr. Hans Raffée und Dr. Günter Specht, Mannheim	
1. Vorbemerkung . . . . .	199
2. Der Status quo der Marketing-Wissenschaft . . . . .	200
3. Die neuen Marketing-Konzeptionen . . . . .	202

4. Die notwendige Ausweitung des Objektbereichs der Marketing-Wissenschaft . . . . .	205
5. Marketing-Wissenschaft und Wertfreiheit . . . . .	207

<b>Zusammenfassung der Podiumsdiskussion zu den Vorträgen der Herren Meffert und Raffée im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises Marketing . . . . .</b>	<b>211</b>
--	------------

Von Prof. Dr. Eugen Leitherer, Mannheim

1. Diskussionsbeiträge zum Vortrag Meffert . . . . .	215
2. Diskussionsbeiträge zum Vortrag Raffée . . . . .	216

### **E. Besteuerung, Inflation und Unternehmung (Vorträge des Arbeitskreises betriebswirtschaftliche Steuerlehre)**

<b>Besteuerung, Inflation und Unternehmung — zur Problemstellung des Tages . . . . .</b>	<b>221</b>
--	------------

Von Prof. Dr. Dieter Schneider, Bochum

<b>Bilanzpolitik und Unternehmenserhaltung bei geltendem Steuerrecht . . . . .</b>	<b>225</b>
--	------------

Von Prof. Dr. Dietrich Börner, Münster

1. Grundlagen der Untersuchung . . . . .	227
1.1. Zur Legitimation der Unternehmenserhaltung . . . . .	229
1.2. Bilanzen als Grundlage gewinnabhängiger Zahlungen . . . . .	231
1.3. Nominalwertprinzip und Ertragsteuerrecht . . . . .	232
1.3.1. Nominalwertprinzip und Gewinnermittlung . . . . .	232
1.3.2. Nominalwertprinzip und Gewinnbesteuerung . . . . .	236

	<b>Seite</b>
<b>2. Unternehmenserhaltung durch Bilanzpolitik . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>2.1. Zur Analyse der Erhaltungsdeterminanten . . . . .</b>	<b>240</b>
<b>2.1.1. Determinanten des Erhaltungsbedarfs . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>2.1.1.1. Bedarfsdeterminanten und Konzept                     der Unternehmenserhaltung . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>2.1.1.2. Inflation als Bedarfsdeterminante . . . . .</b>	<b>243</b>
<b>2.1.2. Determinanten des Deckungsvolumens . . . . .</b>	<b>245</b>
<b>2.1.2.1. Der Umfang des verlagerbaren                     Nominalgewinns . . . . .</b>	<b>245</b>
<b>2.1.2.2. Das bilanzpolitische Instrumentarium . . . . .</b>	<b>247</b>
<b>2.2. Einige Modellrechnungen zum abnutzbaren Anlagevermögen</b>	<b>264</b>
<b>2.2.1. Modellprämissen und Modellgehalt . . . . .</b>	<b>264</b>
<b>2.2.2. Modellergebnisse . . . . .</b>	<b>266</b>
<b>3. Schlußfolgerungen . . . . .</b>	<b>270</b>
<b>Geldentwertung und Ertragsbesteuerung der Unternehmung . . . . .</b>	<b>281</b>
Von Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase, Köln	
<b>1. Einführung . . . . .</b>	<b>283</b>
<b>2. Folgen der derzeitigen Ertragsbesteuerung bei Inflation . . . . .</b>	<b>283</b>
<b>3. Alternativen einer inflationsbedingten Korrektur des geltenden     Ertragsteuerrechts . . . . .</b>	<b>286</b>
<b>3.1. Kaufkraft- versus Wiederbeschaffungsrechnung . . . . .</b>	<b>287</b>
<b>3.2. Der Scheingewinn der Kaufkraftrechnung . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>Substanzbesteuerung und Substanzerhaltung . . . . .</b>	<b>301</b>
Von Prof. Dr. Gerd Rose, Köln	

<b>Steuerbelastung und Steuerüberwälzung der Unternehmung in der Inflation . . . . .</b>	<b>321</b>
--	------------

Von Prof. Dr. Dieter Schneider, Bochum

1. Problemstellung . . . . .	323
2. Was heißt „Steuerbelastung“ und „Steuerüberwälzung“ der Unternehmung? . . . . .	324
3. Welchen Einfluß nehmen unterschiedliche Steuerzahlungen auf die Absatzpreise in der Inflation? . . . . .	327
3.1. Die Ausgangspreisforderung . . . . .	329
3.1.1. Nachfrageorientierte Deklarationspreise . . . . .	329
3.1.2. Starre Vollkostenkalkulation . . . . .	329
3.2. Die Verhandlungsstrategie . . . . .	335
3.3. Die Preisuntergrenze . . . . .	336
4. Folgerungen . . . . .	338

<b>Zusammenfassung der Podiumsdiskussion „Besteuerung, Inflation und Unternehmung“ . . . . .</b>	<b>341</b>
--	------------

Von Prof. Dr. Otto Helmut Jacobs, Mannheim